

ZBB 2021, 225

BGB § 311 Abs. 2, § 280 Abs. 1; VerkProspG § 13 (Fassung bis z. 31. 5. 2012); BörsG §§ 44 ff. (Fassung bis z. 31. 5. 2012)

Prospekthaftung der Gründungsgesellschafter einer Fondsgesellschaft nur aufgrund spezialgesetzlicher Regelungen

BGH, Beschl. v. 19.01.2021 – XI ZB 35/18 (OLG Hamburg), WM 2021, 726 = ZIP 2021, 791

Amtlicher Leitsatz:

Die spezialgesetzliche Prospekthaftung gemäß den § 13 VerkProspG, §§ 44 ff. BörsG in der bis z. 31. 5. 2012 geltenden Fassung schließt in ihrem Anwendungsbereich eine Haftung der Gründungsgesellschafter als Prospektveranlasser unter dem Aspekt einer vorvertraglichen Pflichtverletzung aufgrund der Verwendung eines unrichtigen, unvollständigen oder irreführenden Prospekts als Mittel der schriftlichen Aufklärung gem. § 280 Abs. 1 BGB i. V. m. § 311 Abs. 2 BGB aus (Fortführung von Senatsbeschl. v. 23. 10. 2018 – XI ZB 3/16, BGHZ 220, 100, Rz. 55).